

Im Jobcenter Rhein-Erft sind mehrere Stellen **als Integrationsfachkraft (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Förderung der beruflichen Weiterbildung befristet für zunächst 12 Monate** zu besetzen.

Das Jobcenter Rhein-Erft sichert den Lebensunterhalt von rund 33.000 Menschen auf Grundlage des zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II). Wir unterstützen Leistungsberechtigte bei der beruflichen Orientierung und schaffen Perspektiven, begleiten und beraten auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit.

Unsere circa 500 Mitarbeitenden arbeiten im gesamten Kreisgebiet in verschiedenen Fachbereichen und bieten unter anderem gezielte Angebote für junge Menschen, Menschen mit Behinderung oder Menschen mit Fluchthintergrund an. Rechtliches Verständnis und Sorgfalt werden bei uns ebenso geschätzt, wie die Bereitschaft, jeden Einzelfall individuell zu betrachten. Wenn Sie publikumsorientiert und teamfähig sind und gerne eigenständig in einem verantwortungsvollen Job arbeiten, sind Sie bei uns genau richtig.

Unsere 10 Geschäftsstellen verteilen sich über den gesamten Rhein-Erft-Kreis, sodass wir als Jobcenter Rhein-Erft in allen kreisangehörigen Städten präsent sind. Die Geschäftsstellen unterteilen sich in vier Fachbereiche: die Eingangszone, die Erstberatungsteams in den Geschäftsstellen Bergheim und Brühl, die Integrationsteams für die individuelle Beratung und Vermittlung sowie die Leistungsteams, die sich um die Sicherung des Lebensunterhalts unserer Bürgerinnen und Bürger kümmern.

An welchem Dienort Sie als **Integrationsfachkraft (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Förderung der beruflichen Weiterbildung** eingesetzt werden, erfolgt in Absprache.

Ihr neuer Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- die Beratung von Hilfesuchenden über deren Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung unter Berücksichtigung des individuellen Integrationsplanes
- die Prüfung entsprechender Ansprüche die mit Förderung der beruflichen Weiterbildung im Zusammenhang stehen
- die Motivierung und Aktivierung der Arbeitnehmerkunden
- die Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu weitergehenden sozialen Fragestellungen der Bedarfsgemeinschaft
- die enge Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen wie z.B. der Arbeitsvermittlung
- die Kooperation mit Weiterbildungsträgern
- die Pflege des statistischen Datenbestands

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor), das für die Wahrnehmung für die o. g. Aufgaben qualifiziert, insbesondere in den Bereichen Soziales, Geisteswissenschaften, Wirtschaft, Verwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten.
- im Idealfall haben Sie bereits Erfahrung in der Anwendung und Auslegung von Rechtsnormen und verfügen über Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- eine selbstständige und serviceorientierte Arbeitsweise
- eine positive Grundeinstellung im Umgang mit Menschen in sozialen Notlagen
- gute kommunikative Kompetenzen und Interesse an Beratungsprozessen

Zu Ihren Stärken zählen:

- Sorgfalt/Gewissenhaftigkeit, Problemlösung, Belastbarkeit sowie Entscheidungsfreudigkeit, Einfühlungsvermögen, Kundenorientierung

Wir bieten Ihnen:

- ein tolles Team, welches Sie bei der Einarbeitung und in der täglichen Arbeit unterstützt
- einen auf 12 Monate befristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit oder Teilzeit (individuell vereinbar)
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 9c TVöD, verbunden mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen z.B. Jahressonderzahlungen (sog. Weihnachtsgeld)
- flexible Arbeitszeiten unter Berücksichtigung unserer Servicezeiten
- die Möglichkeit nach der erfolgreichen Einarbeitung und in Absprache im Homeoffice zu arbeiten
- die Vermittlung der fachbezogenen und EDV-technischen Kenntnisse durch unser hauseigenes Schulungsteam
- die systematische Einarbeitung am Arbeitsplatz durch Paten aus dem eigenen Team
- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit sowie ein weit reichender Beurteilungs- und Handlungsspielraum

Unsere auf Chancengleichheit ausgerichtete Personalpolitik berücksichtigt die Vielfalt der Kompetenzen von Mitarbeitenden, die sie z.B. auch auf Grund ihres Alters, ihres Geschlechtes oder ihrer ethnischen Herkunft besitzen. In diesem Zusammenhang fördern wir auch die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen und von Personen mit Migrationshintergrund. Wir fordern deshalb auch gezielt diese Personengruppe zur Bewerbung auf.

Wenn Sie Interesse an der angebotenen Tätigkeit haben und die genannten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 27.11.2023 mit Angabe der Referenznummer E18/2023 an folgende E-Mail-Adresse:

Jobcenter-Rhein-Erft.Personal-Rekrutierung@jobcenter-ge.de

Wichtig:

Hinweis zur Bewerbung:

- Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail.
- Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, alle Zeugnisse) für das Auswahlverfahren berücksichtigen können (max. 4 MB in 1 Datei).

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen:

Frau Anna Seibel 0 22 34 / 93 69 8 – 216

Herr Marius Walter 0 22 34 / 93 69 8 – 294